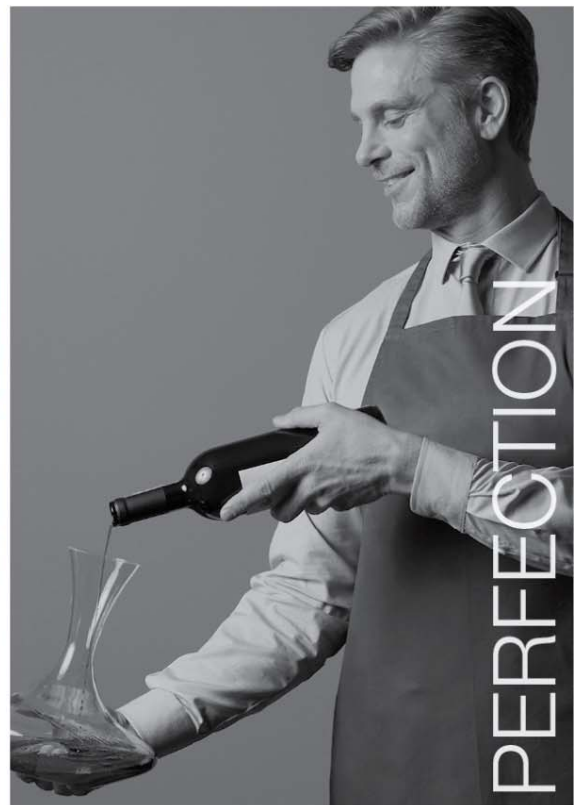


# VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN UND GESCHÄFTSPARTNER

STAND: JUNI 2022

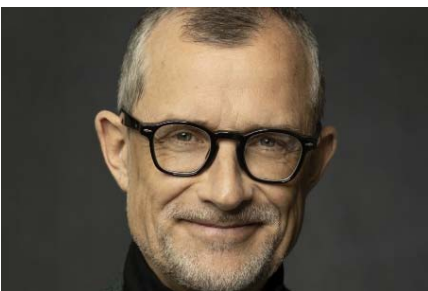


# EINLEITUNG

Die Deutsche Hospitality vereint mit ihren Markensegmenten Luxury, Upscale, Midscale und Economy weltweit eine Vielzahl an Mitarbeitenden in den unterschiedlichsten Berufsgruppen unter einem Dach. Auf diese Vielfalt sind wir sehr stolz, bringt sie doch unsere Leidenschaft sowie unsere Tradition und Vision in eine Vielzahl an Branchen und in die unterschiedlichsten Ecken dieser Welt.

Diese Vielfalt bedeutet für uns aber auch eine Verantwortung unseren Beschäftigten, Partnerinnen und Partnern, Gästen und den Ländern gegenüber, in denen wir als Gastgeber vertreten sind. Unser tägliches Handeln definiert, wie wir als DH wahrgenommen werden. Zu dieser unternehmerischen Verantwortung gehört, dass wir uns jederzeit und überall an geltende Gesetze halten, ethische Grundwerte respektieren und nachhaltig handeln. Deshalb richten wir unser Handeln entlang international geltender Normen aus. Insbesondere achten wir hierbei auf die Bereiche Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards sowie Umweltschutz.

Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, einschließlich Subunternehmern, also allen Unternehmen, die mit einem Unternehmen oder einem Unternehmensbereich der DH in Geschäftsbeziehung stehen, dass sie ihrem Handeln dieselben ethischen Grundsätze zugrunde legen. Mit dem vorliegenden Verhaltenskodex für Lieferanten und Geschäftspartner werden verbindliche Mindeststandards und Regeln für die Geschäftsbeziehungen zwischen den Unternehmen festgelegt.



Oliver Bonke, CEO



Ulrich Johannwille, CFO

# ÜBERBLICK

Unternehmerische  
Verantwortung  
& Arbeits-  
bedingungen



Die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, auch durch unsere Lieferanten und Geschäftspartner, bildet die Grundlage unseres nachhaltigen Erfolges. Zwangsarbeit, Leibeigenschaft, Fronarbeit oder Gefangenearbeit, Sklaverei oder Menschenhandel in jeglicher Form sind ausdrücklich verboten.

Faires  
Marktverhalten



Wir erwarten, dass wir, unsere Lieferanten und unsere Geschäftspartner ethisch und in einer Art handeln, die mit den festgelegten Richtlinien übereinstimmt. Unsere Geschäftsentscheidungen geschehen im besten Interesse der Deutschen Hospitality und stehen immer im Einklang mit anderen Richtlinien und Regeln der Deutschen Hospitality.

Umwelt-  
verantwortung



Lieferanten und Geschäftspartner sollten auf eine Minimierung der negativen Auswirkungen ihres Betriebs auf die Umwelt hinarbeiten. Dies umfasst auch den Energie- und Wasserverbrauch sowie den Ausstoß von Emissionen. Wir halten unsere Zulieferer dazu an, kontinuierlich ihr Abfallaufkommen zu verringern.

Transparente  
Geschäfts-  
beziehungen



Wir erwarten die Befolgung höchster moralischer und ethischer Verhaltensstandards und akzeptieren keinerlei korrupte Praktiken jedweder Art.

Schutz von  
Daten und  
Unternehmens-  
vermögen



Wir arbeiten mit einer großen Menge personenbezogener Daten wie Namen, Kontaktdaten und anderen Informationen – von Gästen, Kollegen, Aktionären, Eigentümern und Geschäftspartnern. Globale Datenschutzgesetze bestimmen, wie wir mit diesen Daten umzugehen haben. Die DH erwartet von Lieferanten und Geschäftspartnern die Einhaltung dieser Gesetze.



# UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, auch durch unsere Lieferanten und Geschäftspartner, bildet die Grundlage unseres nachhaltigen Erfolges. Zwangsarbeit, Leibeigenschaft, Fronarbeit oder Gefangenearbeit, Sklaverei oder Menschenhandel in jeglicher Form sind ausdrücklich verboten.

## Menschenrechte

Wir glauben, dass ethisches Verhalten und unternehmerischer Erfolg Hand in Hand gehen. Für die DH ist die Achtung der Menschenwürde mehr als ein Faktor, der zu berücksichtigen ist. Menschenwürdige Behandlung bedeutet für uns, dass kein Arbeitnehmer körperlichen, sexuellen, psychologischen oder verbalen Belästigungen oder Missbräuchen ausgesetzt werden darf. Wir verpflichten uns, die Erfüllung der grundlegenden Menschenrechte zu gewährleisten, und lehnen jegliche Art von Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, moderner Sklaverei und Kinderarbeit ab.

Lieferanten und Geschäftspartner der DH achten und schützen die weltweit geltenden Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte als fundamentale und allgemeingültige Vorgaben.

## Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

Lieferanten und Geschäftspartner haben ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Inklusion ermöglicht und in dem die Vielfalt der Beschäftigten geschätzt wird. Es darf bei Einstellung, Entlohnung, Schulungen, Beförderungen, Kündigungen, Ruhestand oder sonstigen Beschäftigungspraktiken keine Diskriminierung geben. Der Lieferant und Geschäftspartner bekennt sich zu Chancengleichheit und diskriminiert niemanden aufgrund von Geschlecht, ethnischer und nationaler Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder Identität oder weiterer gesetzlich geschützter Merkmale. Eine solche Diskriminierung, ebenso wie jegliche Form der ungebeten verbalen oder körperlichen Annäherung, wird durch Lieferanten und Geschäftspartner nicht toleriert.

## Vereinigungsfreiheit

Die Beschäftigten von Lieferanten und Geschäftspartnern müssen die freie Entscheidung haben, ohne Bedrohung oder Einschüchterung einer Gewerkschaft/Arbeitnehmervertretung ihrer Wahl beizutreten oder dies nicht zu tun. Die Beschäftigten werden aufgrund einer Gewerkschaftsmitgliedschaft oder ihres Engagements in Betriebsräten nicht diskriminiert.

Wo das Recht auf Gewerkschaften und betriebliche Arbeitnehmervertretungen durch lokale Gesetze eingeschränkt ist, sollen alternative, gesetzeskonforme Möglichkeiten der Arbeitnehmervertretung durch Lieferanten und Geschäftspartner gefördert werden.

## Beschäftigungsverhältnisse

Die Beschäftigungsverhältnisse mit Beschäftigten unserer Lieferanten und Geschäftspartner kommen auf freiwilliger Basis zustande und können von den Beschäftigten nach eigenem Willen innerhalb einer angemessenen Zeit beendet werden. Beschäftigte von Lieferanten und Geschäftspartnern haben Anrecht auf einen schriftlichen Arbeitsvertrag, welcher die Beschäftigungsbedingungen enthält. Es werden nur Arbeitskräfte eingestellt, die eine gesetzliche Arbeitserlaubnis haben. Ausländischen Vertragsarbeitern und Einwanderern sind dieselben Rechte wie lokalen Arbeitskräften zu gewähren. Sämtlichen Beschäftigten unserer Lieferanten und Geschäftspartner ist das Recht auf uneingeschränkte Bewegungsfreiheit und Personenfreizügigkeit zu gewähren; hierbei dürfen insbesondere keine Ausweis-Dokumente oder persönlichen Gegenstände des Beschäftigten einbehalten werden.



# UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, auch durch unsere Lieferanten und Geschäftspartner, bildet die Grundlage unseres nachhaltigen Erfolges. Zwangsarbeit, Leibeigenschaft, Fronarbeit oder Gefangenearbeit, Sklaverei oder Menschenhandel in jeglicher Form sind ausdrücklich verboten.

## Arbeitsschutz, Arbeitszeiten und Vergütung

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten und Geschäftspartner eine Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf hohem Niveau anstreben, indem sie einen für ihr Unternehmen angemessenen Ansatz für Gesundheits- und Sicherheitsmanagement anwenden.

Unsere Lieferanten und Geschäftspartner haben dafür Sorge zu tragen, dass Beschäftigte ein Anrecht auf die vorab vereinbarte Vergütung erhalten, die in der Höhe mindestens dem jeweils geltenden Mindestlohn entsprechen muss. Löhne und Gehälter dürfen aus keinerlei Gründen zurückgehalten werden und es sind keine Abzüge aus disziplinarischen Gründen zulässig. Sollten keine gesetzlichen oder tarifvertraglichen Regelungen vorliegen, orientiert sich die Entlohnung an den branchenspezifischen, ortsüblichen tariflichen Vergütungen und Leistungen, die den Beschäftigten und ihren Familien mindestens einen angemessenen Lebensstandard sichern. Unsere Lieferanten und Geschäftspartner müssen sich damit insbesondere den jeweils gültigen International Labour Organisation Standards verpflichten.



# FAIRES MARKTVERHALTEN

Wir erwarten, dass wir, unsere Lieferanten und unsere Geschäftspartner ethisch und in einer Art handeln, die mit den festgelegten Richtlinien übereinstimmt. Unsere Geschäftsentscheidungen geschehen im besten Interesse der Deutschen Hospitality und stehen immer im Einklang mit anderen Richtlinien und Regeln der Deutschen Hospitality.

## Freier Wettbewerb

Wir erwarten, dass sich Lieferanten und Geschäftspartner zu Fairplay und Ehrlichkeit ohne Konspiration oder Missbrauch von wirtschaftlicher Macht verpflichten.

Daher halten sich die Lieferanten und Geschäftspartner der DH an die geltenden Kartellgesetze. Sie treffen insbesondere keine wettbewerbswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern, Lieferanten oder Kunden und missbrauchen keine möglicherweise gegebene marktbeherrschende Stellung.

## Geldwäsche

Die Lieferanten und Geschäftspartner der DH unterhalten nur mit solchen Geschäftspartnern Geschäftsbeziehungen, von deren Integrität sie überzeugt sind. Sie achten darauf, dass die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen gegen Geldwäsche nicht verletzt werden.

## Handelsregulierungen

Die Lieferanten und Geschäftspartner der DH achten auf die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze für den Import und Export von Waren, Dienstleistungen und Informationen.

Die Lieferanten und Geschäftspartner halten alle geltenden Exportkontrollen, Sanktionen und Zollgesetze und -vorschriften ein, einschließlich der Verbote und Beschränkungen („Handelsgesetze“). Insbesondere stellen sie sicher, dass der Lieferant und Geschäftspartner selbst, seine wirtschaftlich Berechtigten, alle seine Vertreter und andere von ihm eingesetzte Subunternehmer nicht auf einer der geltenden Sanktionslisten als „Denied Party“ erfasst sind.

## Geschäftsinformationen

Nachhaltige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen basieren für uns auf Transparenz. Daher veröffentlichen die Lieferanten und Geschäftspartner der DH Geschäftsdaten und berichten über ihre Geschäftstätigkeiten wahrheitsgetreu und im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen.



# UMWELTVERANTWORTUNG

Lieferanten und Geschäftspartner sollten auf eine Minimierung der negativen Auswirkungen ihres Betriebs auf die Umwelt hinarbeiten. Dies umfasst auch den Energie- und Wasserverbrauch sowie den Ausstoß von Emissionen. Wir halten unsere Zulieferer dazu an, kontinuierlich ihr Abfallaufkommen zu verringern.

## Umwelt und Klima

Wir sind bestrebt, unseren umweltbelastenden Fußabdruck stetig zu senken. Hierzu haben wir Ziele und Maßnahmen zur Verringerung unseres Ressourcen- und Energieeinsatzes definiert. Von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern erwarten wir ein vergleichbares Engagement, um deren jeweiligen ökologischen Fußabdruck zu senken. So wie wir Transparenz schaffen, indem wir unsere Ziele, Policies und verfügbaren Berichte teilen, bevorzugen wir Lieferanten und Geschäftspartner, die sich nachfolgenden Prinzipien oder Initiativen verpflichten:

- Strategie zur Senkung des ökologischen Fußabdrucks
- Umwelt- und/oder Energieprogramm mit nachvollziehbaren Zielen und Monitoring zu den relevanten Umwelt- und Energieaspekten sowie -risiken
- Einhaltung der umwelt- und energierechtlichen Vorschriften und Gesetze auf internationaler, nationaler sowie lokaler Ebene
- Verbesserung der umwelt- und energiebezogenen Leistung der Produkte, Dienstleistungen und des Betriebes des Unternehmens
- Programme und Maßnahmen zur Erreichung eines Kreislaufwirtschaftsprinzips und des verantwortungsvollen Umgangs mit Abfällen
- Unterstützung der DH bei Erfassung von Daten zur Ermittlung unseres umweltbelastenden Fußabdrucks

## Tierwohl

Unsere Produkte sollen verantwortungsvoll und ethisch vertretbar sein. Daher bevorzugen wir Lieferanten und Geschäftspartner, die eine transparente Lieferkette für Tiere (Zucht, Fütterung, Transport und Verarbeitung) aufweisen können und eine Verbesserung der Lebensqualität und des Wohlergehens der Tiere fördern.





# TRANSPARENTE GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

Wir erwarten die Befolgung höchster moralischer und ethischer Verhaltensstandards und akzeptieren keinerlei korrupte Praktiken jedweder Art.

## Vermeidung von Interessenskonflikten

Die Lieferanten und Geschäftspartner der DH treffen ihre Entscheidungen ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien und lassen sich nicht von persönlichen Interessen und Beziehungen beeinflussen.

## Korruptionsverbot

Korruption (d. h. das Vergehen einer Autorität oder mächtigen Partei durch Mittel, die rechtswidrig oder unmoralisch sind oder ethischen Standards widersprechen) ist illegal und schädlich für die Gesellschaft. Die Lieferanten und Geschäftspartner der DH tolerieren daher keine Korruption. Sie stellen sicher, dass ihre Beschäftigten, Subunternehmer oder Vertreter keine Bestechungsgelder, unzulässige Spenden oder sonstige unzulässige Zahlungen oder Vorteile gegenüber Kunden, Amtsträgern, Intermediären oder sonstigen Dritten gewähren, anbieten oder von diesen annehmen. Die beteiligten Parteien achten darauf, dass Beratern oder Vermittlern nur tatsächlich erbrachte Beratungs- und Vermittlungsleistungen vergütet werden und die Vergütung in einem angemessenen Verhältnis zu der erbrachten Leistung steht.

## Geschenke, Bewirtungen, Einladungen

Das Anbieten und Annehmen von Geschenken oder Unterhaltungsangeboten ist grundsätzlich nicht erlaubt. Die Lieferanten und Geschäftspartner der DH bieten Beschäftigten der DH oder Dritten weder direkt noch mittelbar unangemessene Vorteile in Form von Geschenken, Bewirtungen oder Einladungen zur unzulässigen Beeinflussung an. Auch erbitten sie solche nicht und nehmen unangemessene Vorteile nicht an. Ausnahmen werden beidseitig transparent dargestellt und im Einzelfall genehmigt.

Geschenke sind gestattet, wo es üblich und allgemein akzeptiert ist, sofern die Annahme lokalen Gesetzen und Vorschriften entspricht.

## Risikobasierte Kontrollmaßnahmen

Von den Lieferanten und Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie die notwendigen Vorschriften und Regelungen einführen sowie die angemessene Dokumentation und sonstige geeignete Prozesse vorhalten, um die Erfüllung der Grundsätze dieses Verhaltenskodex und der anwendbaren Gesetzgebung (einschließlich der Steuergesetzgebung) zu gewährleisten. Dazu gehören auch ein funktionierendes Überwachungssystem mit klaren Zuständigkeiten und Prozessen sowie die entsprechende Dokumentation. Es wird erwartet, dass korrigierende Maßnahmen gegebenenfalls innerhalb vorgegebener und angemessener Fristen ergriffen werden. Wir behalten uns das Recht vor, im Einzelfall die Einhaltung der im Nachgang genannten Anforderungen beim Lieferanten und Geschäftspartner durch Experten nach vorheriger Ankündigung und in Anwesenheit von Vertretern des Lieferanten und Geschäftspartners zu den regulären Geschäftszeiten und im Einklang mit dem jeweils anwendbaren Recht, insbesondere unter Beachtung der Datenschutzgesetze, vor Ort zu prüfen.





# SCHUTZ VON DATEN UND UNTERNEHMENSVERMÖGEN

Wir arbeiten mit einer großen Menge personenbezogener Daten wie Namen, Kontaktdaten und anderen Informationen – von Gästen, Kollegen, Aktionären, Eigentümern und Geschäftspartnern. Globale Datenschutzgesetze bestimmen, wie wir mit diesen Daten umzugehen haben. Die DH erwartet von Lieferanten und Geschäftspartnern die Einhaltung dieser Gesetze.

## Datenschutz und Datensicherheit

Lieferanten und Geschäftspartner verpflichten sich, sensibel mit ihnen durch die DH überlassenen personenbezogenen Daten umzugehen und die geltenden Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten von Beschäftigten, Kunden, Lieferanten und anderen Betroffenen zu beachten. Betriebsstätten und Umschlagsorte, an denen personenbezogene Daten oder vertrauliche Informationen der DH gelagert oder bearbeitet werden, sind vor unbefugten Zugriffen Dritter zu schützen. Auf Nachfrage werden entsprechende Nachweise und Zertifikate zur Verfügung gestellt.

## Schutz von Know-how, Patenten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen

Die Lieferanten und Geschäftspartner der DH respektieren das Know-how, die Patente, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der DH und von Dritten. Sie geben derartige Informationen nicht ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der DH oder in sonstiger unzulässiger Weise an Dritte weiter.

## Umgang mit Unternehmensvermögen

Die Lieferanten und Geschäftspartner der DH respektieren das materielle und immaterielle Vermögen der DH und setzen dieses nicht für unlautere oder betriebsfremde Zwecke ein. Sie tragen dafür Sorge, dass ihre Beschäftigten ebenso wie etwaige im Rahmen der Geschäftsbeziehung von ihnen eingesetzte Dritte (wie Subunternehmer oder Vertreter) das Vermögen der DH weder beschädigen noch missbräuchlich – d. h. entgegen den Interessen der DH – verwenden.

# ANWENDUNG DES KODEX

Wir alle, und damit auch unsere Lieferanten und Geschäftspartner, müssen unserer Verantwortung nachkommen, ethisch zu handeln und den Ruf der DH zu schützen. Für den Fall, dass eine kleine Minderheit unserer Beschäftigten oder aber Lieferanten und Geschäftspartner gegen diese Prinzipien verstoßen, bieten wir Meldekanäle, sowohl für unsere Beschäftigten als auch unsere Lieferanten und Geschäftspartner, um Compliance-Verstöße zu melden.

## Verstöße melden

Erhebliche Compliance-Verstöße können über die DH Speak-Up Line, eine internetbasierte und anonyme Meldeplattform, die in mehreren Sprachen verfügbar ist, gemeldet werden. Dies ermöglicht einen speziell verschlüsselten und vertraulichen Dialog mit der Abteilung Governance, Risk & Compliance der DH.

<https://www.bkms-system.com/grc-speakup>

## Kontakt

Die Abteilung Governance, Risk & Compliance der DH steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, sollten Sie Fragen oder Anregungen bezüglich des Geschäftspartner Code of Conduct haben:

*Steigenberger Hotels AG*  
*Governance, Risk & Compliance*  
*Lyoner Str. 25*  
**60528 Frankfurt am Main**

[codeofconduct@deutschehospitality.com](mailto:codeofconduct@deutschehospitality.com)